Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

Nr. 228.2024
18. Dezember 2024

AG Finanzen

Steuerentlastungen von 14 Milliarden Euro beschlossen

***Michael Schrodi**, finanzpolitischer Sprecher:*

Der Finanzausschuss hat heute Steuerentlastungen für Einkommensteuerzahler über 14 Milliarden Euro beschlossen. Insbesondere Familien werden davon profitieren.

„Die Einkommensteuerzahler werden in den Jahren 2025 und 2026 um 14 Milliarden Euro entlastet. Profitieren werden vor allem Familien. Mit dem heute im Finanzausschuss beschlossenen Steuerfortentwicklungsgesetz werden Grundfreibetrag und Kinderfreibetrag über das zur Freistellung des Existenzminimums erforderliche Maß hinaus erhöht und damit vor allem Bürgerinnen und Bürger mit kleinen und mittleren Einkommen stärker entlastet.

Außerdem wird das Kindergeld zum 1. Januar 2025 um fünf Euro auf 255 Euro pro Monat und ab dem 1. Januar 2026 um weitere vier Euro auf 259 Euro pro Monat angehoben. Wir stellen damit die erforderliche Steuerfreistellung des Existenzminimums nicht nur sicher, wir gehen darüber hinaus.

Für eine Familie mit zwei Kindern bedeutet dies bei einem Bruttolohn von 30.000 Euro eine Gesamtentlastung von 120 Euro, bei 60.000 Bruttolohn von 306 Euro und bei 90.000 Bruttolohn eine Entlastung von 378 Euro pro Jahr.

Die übrigen Eckwerte des Einkommensteuertarifs werden in den Jahren 2025 und 2026 zum Ausgleich der Belastungen aus der kalten Progression abgesenkt. Durch diese Absenkungen werden ansonsten drohende inflationsbedingte Mehrbelastungen abgewendet. Dies sichert die Kaufkraft insbesondere der Familieneinkommen. Auch der Kindersofortzuschlag wird um fünf Euro erhöht. Davon profitieren Familien mit kleinen Einkommen und in der Grundsicherung.“

Impressum

Nr. 228.2024 / 18. Dezember 2024

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD Fraktion im Bundestag